

Die Hagebutte

ihre Geschichte, Biologie und ihre Bedeutung als
Vitamin C-Träger

Von

Prof. Dr. phil. et med. habil. Hermann Schroeder, München

(I. Medizinische Universitätsklinik München)

und Dr. med. Hans Braun, München

(Universitäts-Poliklinik, Direktor Dr. Romberg)

Mit einem Vorwort von

Prof. Dr. W. STEPP

Dritte, unveränderte Auflage

(Mit 1 Tafel und 13 Textabbildungen)

1946

**WISSENSCHAFTLICHE VERLAGSGESELLSCHAFT m. b. H.
STUTT GART**

I N H A L T S V E R Z E I C H N I S

	Seite
I. Geschichtliches	5
II. Botanik	10
III. Pharmakognosie	23
1. Fructus Cynosbati	23
2. Semen Cynosbati	24
3. Pili Cynosbati	26
IV. Inhaltsstoffe der Hagebutte (außer Vitamin C)	29
V. Die Hagebutte als Vitamin C-Träger	34
1. Die Bedeutung des C-Vitamins für den Menschen	34
2. Nachweis	35
3. Vorkommen	37
4. Bedarf	37
5. Ausscheidung	38
VI. Der Skorbut und die Heilstoffwirkungen des C-Vitamins	38
VII. Vitamin C-Gehalt der verschiedenen Rosenarten	41
VIII. Einfluß von Sammlung und Aufbewahrung auf den Vitamin C-Gehalt der Hagebutte	56
IX. Aufbewahrung und Trocknung der Hagebutte	58
X. Vitamin C-Gehalt der Hagebutten nach Trocknung und Lagerung	59
XI. Richtlinien für die Sammlung und Aufbewahrung der Hagebutte	59
XII. Richtlinien für die Verwertung frischer Hagebutten- früchte	60
XIII. Bedeutung der Hagebutte für die Ernährung des Ge- sunden und Kranken	64
XIV. Arzneiliche Anwendung der Hagebutte.	66
XV. Vitamin C-Gehalt der Rosenblätter	67
XVI. Anbau der Hagebutte	68
XVII. Namen- und Sachregister.	70